



Nach der dritten Verhandlungsrunde: Ein starkes Ergebnis für die Jugend!

Nach erfolgreichen Warnstreiks vor und nach Ostern, an denen auch sehr viele Auszubildende und junge Beschäftigte beteiligt waren haben wir ein Ergebnis erzielt. Das sieht für Auszubildende folgendes vor:

- Eine Steigerung der Ausbildungsvergütung um **100 Euro**: 50 Euro zum 1.3.2018 und 50 Euro zum 1.3.2019
- Einen zusätzlichen Urlaubstag von 29 auf **30 Tage Urlaub**
- Verlängerung der Regelung zur **unbefristeten Übernahme der Auszubildenden** (bei Bedarf und erfolgreichem Abschluss der Ausbildung). Die Übernahmeregulation läuft bis zum 31.10.2020.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von **30 Monaten** (Ende 1.9.2020). Nachdem die Verhandlungen in zwei Runden ohne Ergebnis blieben, gelang es in dieser Verhandlungsrunde einem Kompromiss die Interessen von uns und den Arbeitgebern einander anzunähern. Für ver.di war und ist es elementar die Löhne in den unteren Entgeltgruppen überproportional erhöhen – die Arbeitgeber hingegen wollten vor allem eine Erhöhung der oberen Entgeltgruppen verbessern. Im Zentrum steht nun eine Neugestaltung der Entgelttabellen:

Es gibt eine Erhöhung der Stufe 1 in allen Entgeltgruppen um gut 10 Prozent, um den öffentlichen Dienst für Berufseinsteiger_innen attraktiver zu machen. Das bringt **insbesondere Berufseinsteiger_innen nach dem Ende ihrer Ausbildung ein ordentliches Plus** – ein Beispiel:

Verwaltungsfachangestellte in Kommunen, die nach ihrer Ausbildung in der E6 Stufe 1 (VKA) eingruppiert werden, bekommen rückwirkend zum 1.3.2018 in der ersten Erhöhungsstufe 2549,58 Euro – das entspricht

einem Plus von 103,17 Euro (+ 4,22%). In den insgesamt drei Erhöhungsstufen erhalten sie bis 2020 insgesamt ein Plus von 242,76 Euro (+10,36%).

Ein weiteres Beispiel: Examierte Pflegekräfte, die nach dem Ende ihrer dreijährigen Ausbildung in der P7 (TVöD Pflege) eingruppiert werden, erhalten in insgesamt in drei Erhöhungsstufen bis 2020 ein Plus von 195,03 Euro (+7,4%).

Es gibt deutliche Erhöhungen in den unteren und mittleren Entgeltgruppen, um auch dort einen ausreichenden Einkommenszuwachs sicher zu stellen. Es gibt keinen Tabellenwert, der bis 1. März 2020 um weniger als 175 Euro angehoben wird. In vielen Fällen sind es bis zu 250 Euro im Monat.

Insgesamt ein Durchbruch bei der Tarifierung der bisher nicht tariflich geregelten Ausbildungs- und Praktikumsverhältnisse

Betroffen sind – neben Erzieher_innen in Praxisintegrierter Ausbildung – insbesondere Ausbildungsberufe aus dem Gesundheitswesen.

Auszubildende zu **OTAs** (Operationstechnische Assistent_innen) und **ATAs** (Anästhesietechnische Assistent_innen) sowie **Notfallsanitäter_innen** werden zum 1.3.2018 tarifiert und fallen damit unter den TVA – Besonderer Teil Pflege.

Auch bei den **Erzieher_innen in Praxisintegrierter Ausbildung** gibt es einen Erfolg: Sie werden ab dem 1.3.2018 auf Höhe des TVA – Besonderer Teil Pflege – tarifiert. **Ausbildungsintegrierte duale Studiengänge** werden ebenfalls im Nachgang der Tarifrunde extra tarifiert.



tarifdeluxe.de



Bei der Tarifierung der **betrieblich-schulischen Ausbildungen im Gesundheitswesen** (Ergotherapeut_innen, Logopäd_innen, Masseur_innen, Physiotherapeut_inen, Orthopist_innen, MTAs und Diätassistent_innen) sind wir noch nicht am Ziel – aber einen großen Schritt weitergekommen: Dass die Kosten für über die Krankenkassen refinanziert werden müssen ist mittlerweile unstrittig. Es stellt sich nur die Frage ob die neuen Tarifierungen in die laufenden Budgetverhandlungen zwischen den Krankenkassen und den Krankenhäusern mit aufgenommen werden können. An diesem Punkt sagen wir klar: JA, kann es! Der VKA sieht diesen Punkt jedoch anders, weswegen es Ende April einen gemeinsamen Termin zwischen BMG, TdL, VKA und ver.di vereinbart.

Das Ergebnis: Pflege

	Alt	Ab 1. März 2018	Ab 1. März 2019
1. Ausbildungsjahr	918,26 €	968,26 €	1.018,26 €
2. Ausbildungsjahr	968,20 €	1.018,20 €	1.068,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.014,02 €	1.064,02 €	1.114,02 €
4. Ausbildungsjahr	1.077,59 €	1.127,59 €	1.177,59 €

Das Ergebnis: BBiG

	Alt	Ab 1. März 2018	Ab 1. März 2019
1. Ausbildungsjahr	918,26 €	968,26 €	1.018,26 €
2. Ausbildungsjahr	968,20 €	1.018,20 €	1.068,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.014,02 €	1.064,02 €	1.114,02 €
4. Ausbildungsjahr	1.077,59 €	1.127,59 €	1.177,59 €

In Kürze werdet ihr über die Details und Abläufe zur Mitgliederbefragung informiert.